



## Bauherren feiern Minergie-Projekte mit dem Kanton

Zum Beispiel das Oettli-Einfamilienhaus an der Beringer Gellerstrasse: Es verfügt über eine hervorragende Dämmung, über Wärmerückgewinnung, die Solaranlage auf dem Dach produziert zweieinhalb Mal mehr Strom, als das Haus benötigt. Das 2018 erbaute Haus liegt damit 34 Prozent unter dem schon vorbildlichen sogenannten Minergie-P-Standard und wurde jüngst von einer schweizerischen Fachstelle ausgezeichnet. Das Oettli-Haus ist eines von 72 Gebäuden im Kanton Schaffhausen, die in den letzten drei Jahren vom Kanton zertifiziert wurden. Am Mittwoch waren alle neuen Minergie-zertifizierten Bauherren nach Neuhausen eingeladen. In der ebenfalls nach vorbildlichen Minergie-Standards erbauten Liegenschaft Grünerbaum sollte die erfolgreiche Zertifizierung gefeiert werden. Regierungsrat Martin Kessler sagte: «Wir danken Ihnen für ihren Einsatz für die Allgemeinheit, den Sie ganz freiwillig und ohne staatlichen Zwang leisten.» Energieeffiziente Häuser seien ein zentraler Schlüssel für eine klimaneutrale Energiezukunft. Insgesamt stehen heute im Kanton 570 Minergie-zertifizierte Gebäude, 80 seien derzeit in Planung, so der kantonale Baudirektor. Im Rahmen der von der Energiefachstelle zum ersten Mal seit drei Jahren wieder ausgerichteten Feier sang hernach der ZHAW-Mobilitätsexperte Thomas Sauter-Servaes in seinem Referat das Hohelied der Elektromobilität – weitete aber auch den Blick auf weitere Aspekte der elektromobilen Zukunft: «Es geht nicht nur um andere Motoren.» Sondern um eine datengestützte Revolution im gesamten System des globalen Personenverkehrs. (lbb)